



## Förderprogramm Spezialkulturen Steckbrief

## Gojibeeren aus dem Baselbiet

<b>Laufzeit</b>	<b>März 2016 - Januar 2018</b>
<b>Ausgangslage</b>	<p>Gojibeeren sind die Früchte des Bocksdorns, eine strauchartige Pflanze, welche vor allem in China und in Tibet kultiviert wird. Geschmacklich erinnern sie an eine Mischung zwischen Cranberrys und Sauerkirschen. Sie gelten als sehr gesund, da sie eine Vielzahl von Nährstoffen, Vitaminen und Antioxidantien enthalten. Die Nachfrage nach diesen Beeren ist in den letzten Jahren gestiegen und wurde durch Importe v.a. aus China gedeckt. Der Anbau von Gojibeeren wäre klimatisch gesehen auch in der Schweiz möglich und erfolgt bereits auf einigen wenigen Betrieben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p style="text-align: center; color: red; font-size: small;">Bildquelle: luis_molinero/FreePik</p> <p>Ein Spezialkulturbetrieb im Baselbiet hat die steigende Nachfrage nach Gojibeeren erkannt und wollte als erster Betrieb im Baselbiet eigene Gojibeeren anbauen und in der Region vermarkten; entweder als Frischware oder auch als verarbeitete Variante (Saft, Trockenbeeren, Konfitüre etc.). Der grösste Teil der Gojibeeren sollte über einen Grossverteiler verkauft werden. Gojibeeren können auch mit einem Dörrofen direkt auf dem Betrieb getrocknet und verkaufsfertig abgepackt werden. Die Ernte der Gojibeeren erfolgt im Spätherbst und ergänzt somit optimal die Haupterntezeit der anderen Kulturen auf dem Betrieb (Mitte Juni bis Ende September).</p> <p>Im Projekt hat sich gezeigt, dass die Kulturführung für Gojibeeren schwieriger ist als ursprünglich angenommen. Nach einem Totalausfall im Frostjahr und ungelösten Fragen im Management des Krankheits- und Schädlingsdruckes in der Region des Baselbiets, entschied sich der Betriebsleiter Anfang 2018, die Kultur aufzugeben und stattdessen wieder die bekannten Beerensorten anzubauen. Zum Entschluss beigetragen haben auch die unter den Erwartungen gebliebenen Abverkäufe im Detailhandel als Frischbeere.</p> <p>Trotz vorzeitigem Projektabbruch konnten wichtige Erfahrungen gesammelt werden und die Schwierigkeiten der Kultur traten zu Tage.</p>
<b>Projektziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gojiprodukte regional vermarkten</li> <li>- Trocknen der Beeren auf dem Betrieb</li> <li>- Durch Diversifizierung Betriebsrisiko senken</li> <li>- Nach einer erfolgreichen Markteinführung Ausdehnung der Anbaufläche</li> </ul>
<b>Meilensteine</b>	<p><b>2015</b> Pflanzung und erste Erträge, gute Ernte, Pflanzen vital und gesund</p> <p><b>2016</b> nasses Frühjahr, geschwächte Pflanzen, massiver Befall Gojigallmilben, erster Verkauf von frischen Gojibeeren über Detailhandel.</p> <p><b>2017</b> Frostjahr! Geschwächter Bestand, massiver Befall Gojigallmilben, Hype um Gojibeeren abgeklungen, Entscheid Rodung der Plantage und Abbruch des Projekts</p>